

**KUNDGEBUNG AM 19. JUNI**

**WEG MIT DEN §§129!**

**GEGEN DIE KRIMINALISIERUNG  
VON MIGRANTINNEN!**

**15 Uhr Infostand**

**16 Uhr Kundgebung**

**Ort: Marktplatz Stuttgart**

**129 YASALARINA HAYIR!**

**GÖCMENLERİN KRİMİNALİZE EDİLMESİNE  
SON VERİLSİN!**

**Saat 15 da Bilgi standı**

**Saat 16 Uhr da Basın Açıklaması**

**Yer: Marktplatz Stuttgart**



**AGIF**



**Anatolische Föderation  
Volkskulturhaus Stuttgart e.V.**



**ATIF  
ATIF-YDG**



**Netzwerk Freiheit für alle  
politischen Gefangenen**

# Aktionstag am 19. Juni 2010

**Solidarität muss praktisch werden!  
Freiheit für die §129B- und alle  
politischen Gefangenen Weltweit!**

## Was ist der §129b?

Der §129b stellt die „Mitgliedschaft /Unterstützung / Rädelsführerschaft in einer ausländischen terroristischen Vereinigung“ unter Strafe. Er ermöglicht den Ermittlungsbehörden - wie seine Zwillingsparagrafen 129 und 129a - eine umfassende Überwachung der Beschuldigten und schränkt deren grundlegende Rechte ein.

Der §129b ist die deutsche Antwort auf die sich international verschärfende Repression und orientiert sich dabei an den sogenannten Anti-Terror-Listen, auf denen sich vornehmlich linke, revolutionäre Organisationen befinden.

**weitere Informationen  
zum §129b, zu den  
aktuell laufenden  
Prozessen, sowie zu den  
Protesten dagegen gibt  
es unter:**

**[www.no129.info](http://www.no129.info)**

Zurzeit laufen in Stuttgart und Düsseldorf drei Prozesse gegen 6 türkische Linke. Ihnen wird mit Hilfe des §129b die Rädelsführerschaft, Mitgliedschaft und Unterstützung der DHKP-C ( Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front) vorgeworfen.

Diese politischen Gefangenen befinden sich 23 Stunden am Tag in der Zelle. Die Gefangenen befinden sich teilweise unter Isolation, das heißt dass die Besuche stark eingeschränkt, Briefinhalte überwacht und ungewünschte Inhalte konfisziert werden.

Dem Gefangenen Faruk Ereren, dem in Düsseldorf die Rädelsführerschaft in der DHKP-C vorgeworfen wird, droht die Abschiebung in die Türkei, wo ihn Repression, Folter und Haft bis zum Tod erwartet.

Der §129b trägt dazu bei, den imperialistischen EU Staaten und seinen NATO Partnern, die antiimperialistischen und revolutionären Kräfte auf internationaler Ebene zu verfolgen und niederzuschlagen. Unsere Antwort darauf kann nur ein international geführter politischer Kampf und die Solidarität mit den Kämpfenden weltweit sein.

**Lasst eure Solidarität praktisch werden und  
unterstützt die Proteste gegen die §129!  
Kommt zur Kundgebung und bringt euch ein!**

**Gegen die Kriminalisierung von MigrantInnen!  
Gegen die Kriminalisierung von RevolutionärInnen und  
AntifaschistInnen aus der Türkei und Kurdistan!  
Internationale Klassensolidarität aufbauen!  
Kapitalismus zerschlagen!**